

Die heute erscheinende Morgen-Ausgabe...

Saale-Zeitung.

Wageigen... werden die gestrichelten Stellen...

Verantwortlicher Schriftföhrer...

Fünzigster Jahrgang.

Druckerei... Schriftleitung...

Nr. 39.

Halle, Dienstag, den 25. Januar

1916.

Gkutari und Podgorika eingenommen.

Die Entwaffnung vollzieht sich ohne Reibung.

König Nikitas Wortbruch.

Das Friedensangebot von Nikita eigenhändig unterschrieben...

General Koehch, dessen Armeedie den entscheidenden Sieg über die Montenegriner...

T. U. Rom, 24. Januar. Politische Kreise kommentieren hier die auffällige Tatsache...

WTB. Wien, 24. Januar. Zur Durchsicht des Königs Nikita durch Rom schreibt „Dea Nazionale“...

c. B. Wien, 24. Jan. Der Berichterstatter der „Mittagszeitung“ meldet: Die Verhandlungen über die Waffenlieferung...

c. B. Wien, 24. Januar. Wie die „Mittagszeitung“ berichtet, fand die Besetzung von Dulcigno...

WTB. Rom, 24. Januar. Die „Tribuna“ meldet, es mangle in Montenegro an Lebensmitteln...

Die letzte Ursache der Bewegung des Loozen. T. U. London, 24. Januar. Reuter meldet aus Rom...

Der österreichisch-ungarische Heeresbericht.

WTB. Wien, 24. Januar.

Amlich wird verlautbart 24. Januar: Södhlicher Kriegshauptlag. Gestern abend haben wir Gkutari besetzt...

Italienischer Kriegshauptlag. Annäherungsverdächtige des Feindes im Abschnitt von Valscan...

Montenegriner mra, da es eine Million ein Frank in Gold brachte...

c. B. K. u. K. Kriegspressequartier, 24. Januar. Die Artillerievorbereitung des Sturmes auf den Loozen...

c. B. Wien, 24. Januar. Wie die „Mittagszeitung“ berichtet, fand die Besetzung von Dulcigno...

Griechenland. Gumaris für Aufgabe der griechischen Neutralität?

c. B. Budapest, 24. Januar. „A Hírlap“ erzählt aus Sofia: Athener Berichten zufolge soll sofort nach der Eröffnung...

Paris, der auf dem Standpunkte steht, daß die Regierung nun endlich aus ihrer Untätigkeit herauszutreten müßte...

Newyorker Stimmen zur Erklärung König Konstantins. Newyork, 24. Januar. (Durch Janzpruch vom Berichterstatter des WTB.) Die Presse bekräftigt den von König Konstantin...

Ein Zeitartikel des „Sun“ sagt, daß Griechenland, wie es sein König in der Unterredung erklärt hat, Klagen gegen die Alliierten...

Die serbische Regierung auf Korfu. WTB. Athen, 24. Januar. (Reuter.) Es wird bestätigt, daß die griechische Regierung nicht gegen die Niederlegung der serbischen Regierung...

Internierung aller in den Kämpfen zwischen Bulgarien und der Entente gemachten Gefangenen in Griechenland. T. U. London, 24. Januar. Reuter meldet: Nach Blättermeldungen aus Athen...

Widertritt in Saloniki. WTB. Paris, 24. Januar. „Petit Parisien“ meldet aus Saloniki vom 23. Januar, daß infolge von Mangel an Widertritt hier ausgebrochen sei...



Stadtverordneten-Sitzung.

Halle, 24. Januar.

Am Vorstandsitzung der Herren Magistrat Dr. Keil, Juliusart Dr. Schüring, Ehrenbürgermeister Bednag...

Die Sitzung wird eingeleitet durch die Einführung des wiedergewählten Stadtverordneten Zell durch Herrn Bürgermeister Engel...

Eingegangen ist eine Einladung der Universität zur Kaisergeburtstagsfeier am 27. Januar...

1. Nach der Deputation und Ausschüsse berichtet Herr St. Pfauisch. Wir haben folgendes hervor: Neugewählt werden in die Güterdeputation Herr St. Berg...

2. Die Deputation zur Errichtung einer öffentlichen Schwimmbad- und Baderanstalt wird aufgehoben, und zur Vorbereitung des Stadtbades gemäß § 50 der Satzung...

3. Der Magistrat hat beschlossen, dem „Proving-Einlauf Casch“, G. m. b. H., unter Willigung der Grundbesitz der Gesellschaftsverträge...

5. Der Sausatzplan für die Hospital-Verwaltung wird genehmigt. (Ref. Herr St. Borge.)

6. Die Petition des Herrn Steuerinspektors Schatte um Bewilligung von Liebesgaben für Kriegsgefangene wird dem Magistrat zur Ermöglichung überwiehen.

7. Mit Rücksicht auf den Umfang der Raufensgeschäfte des Zoologischen Gartens soll die bisherige Stelle des Buchhalters vom 1. April 1916 ab in eine etatsmäßige Bureauausführenden Stelle umgewandelt werden.

8. Herr St. K. ühm e darlegt, hat der Magistrat beschlossen, das Gehalt der Besten des Kaiserparanomas um Bewilligung eines Beitrages zum freien Besuch des Paranomas durch Volksschüler abzugeben.

Herr St. O. K. ühm e rügt die Petition sympathisch gegenüber, er wünscht Rückweisung in den Petitionsaus-schuss.

Der Herr Vorsteher weist den Antrag ab; die Versammlung habe im gegenwärtigen Stande der Angelegenheit lediglich Kenntnis von dem Beschluß des Magistrats zu nehmen.

Das geschieht. Damit ist die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung erledigt.

Die Liebestätigkeit auf unserem Personenbahnhof.

Auf dem hiesigen Personen-Bahnhof entfallen neben den vom roten Kreuz auf den Bahnhöfen emancipierten Verpflegungstischen eine Sanitäts-Station...

Ungeachtet festgelegt eines solchen Beschlusses hervorzuheben und hinzuzufügen darauf, daß die Zahlen der englischen Statistik absolut trügerisch sind.

Der U-Boot-Ehrenken in Mittelmeer.

e. B. Köln, 23. Januar. Wie die „A. S.“ meldet, hat nach Schweizer Blättern das Auftreten von U-Booten im Mittelmeer zum Aufbruch der Abreise sehr vieler Dampfer...

Englands Liebeswerben um Portugal.

WTB. Amsterdam, 24. Januar. Aus London wird gemeldet, daß die englische Regierung in Portugal neue Versuche unternimmt, dieses Land in den Krieg hineinzuziehen.

e. B. Rotterdam, 24. Januar. „Nation“ meint, daß über den Fall der „Baralong“ keine Unklarheit herrschen dürfte. Der ganze Fall sei zu wichtig, um ihn auf sich beruhen zu lassen.

Ford und Bryan nach Stockholm unterwegs?

Kopenhagen, 24. Januar. Der künftige Arbeitsausschuss der Nord-Expedition, der aus 26 Mitgliedern besteht, kam vorgestern abend aus Kopenhagen in Kopenhagen an.

Deutsches Reich.

Die neuen Reichsteuern.

Saltanakt war letzten die Notwendigkeit bekanntgegeben worden, schon während des Krieges die Reichsfinanzen vor dem Verfall zu sichern.

Die „Nordd. Allgem. Sta.“ betont unter Bezugnahme auf einen Artikel der „Köln. Volksztg.“, die sich gegen die Einbringung von Kriegsteuern ausgesprochen hatte.

Über das Wie wird die Einkünfte erzielt werden. Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Die Vorläufe der Verbündeten Regierungen werden im Zusammenhang mit den Steuern...

Wir sind zwar der Ansicht, daß Verbrauchsabgaben letzten Endes die Verbraucher treffen, also nicht zu den empfehlenswerten Steuern gehören, wenn man die schwächeren Schultern nach Möglichkeit schonen will.

Ausland.

Keine gemeinsamen Vorkehrungen der skandinavischen Staaten.

WTB. Christiania, 24. Januar. Zu der Meldung des Wiener Berichterstatters eines Berliner Blattes, nämlich die drei skandinavischen Minister des Auswärtigen im Februar in Stockholm...

Abgelehnte Gründung einer wirtschaftlichen Entente.

T. U. Haag, 24. Januar. In hiesigen diplomatischen Kreisen verläutet, daß Frankreich und England den länderübergreifenden ABC-Staaten eine wirtschaftliche Entente mit gegenläufigen Voraussetzungen vorzuschlagen. Dieser Vorschlag wurde jedoch aus Neutralitätsgründen abgelehnt.

Man wird sich, im amerikanischen Auftrag wegen der Kohlen- und Braunkohlenpreise in London gewesen zu sein.

Der französische Bericht über die Kämpfe in Kamerun.

WTB. Paris, 24. Januar. Eine Mitteilung des Kolonialamtes befragt: Die militärischen Operationen, welche von den Franzosen und Engländern zu Anfang des Krieges begonnen wurden, um die Deutschen aus Kamerun zu vertreiben...

Die Entente wird diesen Krieg verlieren.

Totipotere Bestimmungen.

WTB. New York, 24. Jan. Durch Funknachricht von dem Privatkorrespondenten des WTB: Der Herrliche Internationale Nachrichtenbericht meldet aus Tokio: Mit großer Erbitterung wird in einem Teil der Totipotere Presse ein Feldzug gegen das englisch-japanische Bündnis geführt.

Japanische Stimmungen.

T. U. Haag, 24. Januar. Der „Neuwo Courant“ veröffentlicht einen Brief aus Japan. Darin heißt es: Viel haben wir hier nicht vom Kriege gehört.

Vermisste Kriegsnachrichten.

Die Bedrohung des holländischen Handels durch die englische Blockade.

e. B. Rotterdam, 24. Jan. Die englische Drohung, die Blockade gegen Holland zu verhängen und die holländischen Einfuhrgegenstände ebenso wie deutsche zu behandeln, hat hier wenig Beunruhigung hervorgerufen.

